

Anfrage

des Abgeordneten Emmerich Weiderbauer an
Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
gemäß § 39 LGO betreffend
**"VP-DirektorInnen" in NÖ Pflichtschulen bezugnehmend auf ein Schreiben der
NÖ Landeslehrer-APS AAB FCG vom 23. Februar 2005**

Begründung:

Der Landeshauptmann von Niederösterreich ist auch Vorsitzender des Kollegiums des Landesschulrates und Referent für Personalangelegenheiten in Niederösterreich.

In einem Schreiben der NÖ Landeslehrer (APS AAB FCG) an alle Dienststellenausschuss-Vorsitzenden, Dienststellengruppen-Obleute, BBA-Vorsitzende und der ZA-Fraktion beziehen sich die Mitglieder des Zentralausschusses in der Überschrift auf „VP-Direktoren“. Im Schreiben werden alle FunktionärInnen dazu aufgefordert, kein Informationsmaterial von politischen Mitbewerbern weiter zu geben.

Im Schreiben heißt es unter anderem: ..."Wir appellieren eindringlichst, diese Form der politischen Einflussnahme zu unterbinden, denn die Zeit der Nachsicht mit den Mitbewerbern muss nach der letzten PV-Wahl für uns vorbei sein..."

Der Unterfertigte stellt daher an den Herrn Landeshauptmann folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele "VP-DirektorInnen" in NÖ gibt es und welche Schulen leiten sie?
2. Wie viele "SP-DirektorInnen" in NÖ gibt es und welche Schulen leiten sie?
3. Wie viele "Grüne-DirektorInnen" in NÖ gibt es und welche Schulen leiten sie?
4. Wie viele "FPÖ-DirektorInnen" (bzw. allenfalls BZÖ-DirektorInnen) in NÖ gibt es und welche Schulen leiten sie?
5. Wie beurteilen Sie die gewählte Vorgangsweise, DirektorInnen nach ihrer Parteizugehörigkeit einzuteilen?
6. Ist es demokratiepolitisch nicht bedenklich, dass man seitens der VP-nahen Personalvertretung verhindern will, dass Informationen anderer Gruppierungen an LehrerInnen weitergegeben werden?
7. Wäre es nicht sinnvoll, endlich Gruppierungen, die bei PV-Wahlen antreten und auch Mandate erreichen, die Adressen der NÖ PflichtschullehrerInnen zur Verfügung zu stellen, um gleiche Bedingungen zu schaffen?
8. Wurde die von der VP-nahen Personalvertretung gewählte Vorgangsweise mit Ihnen abgesprochen?

LAbg. Emmerich Weiderbauer